

Wagner und Prinzke sind zurück

Büßleben will an Bad
Tennstedt vorbei

Büßleben. Durch die Bank weg in fremde Gefilde geht es für die fünf Landesklasse-Vertreter des Fußballkreises Erfurt/Sömmerda am Wochenende. Nicht durch die Bank weg haben sie ihre Leistungen nach der Winterpause am vergangenen schon einmal per Punktspiel auf den Prüfstand gebracht.

Während Erfurt Nord (2.), Sömmerda (3.) und Walsleben (7.) mit Siegen ins Kalenderjahr starteten – und Gebesee (8.) mit einer 0:2-Heimspielniederlage gegen Körner –, mussten die noch nicht aller Abstiegssorgen entledigten Blau-Weißen aus Büßleben ein paar Tage länger auf die Beantwortung der Frage warten, wo genau sie nun eigentlich stehen.

„Alles was ich darüber weiß, ist, dass wir körperlich auf der Höhe sind“, sagt Trainer Lutz Stöber vor der Fahrt nach Bad Tennstedt (Sonntag, 14 Uhr). Die ist in aller Regel beim beinahe schon als berüchtigt robust auftretenden Zehnten auch vonnöten. „Das schönste Fußballspiel wird es vermutlich nicht. Wir wissen, was uns erwartet“, spekuliert Stöber auf einen heißen Kampf um die Punkte.

Die indes will der Coach auch ohne den nach Gebesee abgewanderten Florian Beier holen. „Natürlich ist sein Weggang ein Verlust für uns. Aber dafür kommen für das Defensive Fabian Wagner und Stefan Prinzke von ihren Verletzungen zurück und sorgen hoffentlich für die Stabilität, wie wir es von ihnen gewohnt waren.“

Gewönne Büßleben, zöge es an Bad Tennstedt vorbei.